



Sonderbedingungen für die Nutzung von Kreditkarteninfo online

1. Gegenstand der Bedingungen

Das kartenherausgebende Kreditinstitut/der Kartenherausgeber (nachfolgend „Bank“) bietet ihren Kreditkarteninhabern (nachfolgend auch „Kunde / Kunden“) auf ihrer Internet-Homepage eine elektronische Bereitstellung der Kreditkartenabrechnungsinformationen an. Dieser Service wird als „Kreditkarteninfo online“ (nachfolgend auch „Service“) bezeichnet. Diese Sonderbedingungen geben die für diesen Service zwischen Bank und Kunde geltenden Regelungen wieder.

2. Leistungsangebot

2.1. Allgemein

Die Bank ermöglicht ihren Kunden, Kreditkartenabrechnungen elektronisch über die Internet-Homepage abzurufen. Der Abruf der elektronisch überlassenen Kreditkartenabrechnungen wird über eine gesicherte (verschlüsselte) Internetverbindung vorgenommen. Die Ansicht, der Druck und der Download der Abrechnungen können vom Kunden nur über entsprechende Zugangsmedien genutzt werden. Als Zugangsmedien kommen ortsgebundene und / oder mobile Endgeräte (z. B. ein Personal-Computer) in Betracht, die einen gesicherten (verschlüsselten) Zugang zu einem Rechner der Bank über das Internet ermöglichen. Jegliche Anforderungen an einen Internet-Zugang sind nicht Gegenstand dieses Vertrags. Hierüber ist ein Vertragsverhältnis mit einem Internet Service Provider abzuschließen.

2.2. Anmeldung / Registrierung

Der Kunde meldet sich auf der Internet-Homepage für den Service Kreditkarteninfo online an. Das Passwort wird vom Kunden bei der Anmeldung selbst gewählt und gemeinsam mit den persönlichen Daten sowie den Kreditkartendaten für die Karte angegeben, für die die Bereitstellung der Abrechnungen künftig online erfolgen soll.

Die Registrierung von Kreditkarten verschiedener Banken unter einem Benutzernamen ist nicht gestattet. Inhaber von Karten, deren Umsätze täglich dem laufenden Kundenkonto belastet werden (Debitkarten), können nur an dem Service teilnehmen, wenn die Bank eine Einzelumsatzanzeige anbietet.

Im Anschluss an die Anmeldung muss der Kunde seinen Zugang zur Kreditkarteninfo online einmalig initialisieren. Hierzu sendet ihm die First Data GmbH, Bad Vilbel einen Aktivierungscode zu. Im Rahmen der Aktivierung kann der Kunde den vorläufigen Benutzernamen durch einen persönlichen ersetzen. Der Kunde kann den Benutzernamen jedoch nur einmalig ändern. Sofern ein Benutzername bereits vergeben wurde, muss der Kunde einen anderen Benutzernamen bestimmen.

2.3. Bereitstellung der Abrechnungen / Benachrichtigungs-E-Mail

Die Bank benachrichtigt den Kunden per E-Mail, wenn eine neue Kreditkartenabrechnung unter seinem Benutzernamen für ihn bereitsteht. Der Kunde muss hierzu eine E-Mail-Adresse im Anmeldeformular angeben. Ohne diese Angabe ist eine Anmeldung für den Service nicht möglich. Änderungen der E-Mail-Adresse für die Benachrichtigungen hat der Kunde unverzüglich unter seinem Benutzernamen vorzunehmen.

Die Bereitstellung der Abrechnungen erfolgt im Format PDF. Die Abrechnungen werden zurzeit jeweils zwölf Monate lang online bereitgestellt. Eine darüber hinausgehende Speicherung der Daten durch die Bank erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

2.4. Verzicht auf papierhafte Zusendung der Kreditkartenabrechnung durch den Kunden

Der Kunde erklärt sich mit seiner Anmeldung zur Kreditkarteninfo online damit einverstanden, die Abrechnungen zu den von ihm registrierten Karten nicht mehr papierhaft auf postalischem Wege, sondern stattdessen ausschließlich elektronisch zum Abruf über das Internet von der Bank zu erhalten.



Sonderbedingungen für die Nutzung von Kreditkarteninfo online

Diese Verzichtserklärung des Kunden wird wirksam, wenn sich der Kunde online zum Service Kreditkarteninfo online anmeldet und im Rahmen der Anmeldung die Bedingungen für Kreditkarteninfo online akzeptiert. Der Karteninhaber ist dazu verpflichtet, seine unter seinem Benutzernamen zur Verfügung gestellten Abrechnungen unverzüglich nach deren Bereitstellung durch die Bank – mindestens jedoch einmal pro Monat – abzurufen und zu überprüfen. Er kann sich über den Eingang neuer Abrechnungen automatisch per E-Mail informieren lassen. Bezüglich der Prüfungs-, Mitwirkungs- und Sorgfaltspflichten sowie der Regelungen zu Einwänden und Reklamation gelten die zwischen Kunden und Bank im Kreditkartenvertrag getroffenen Regelungen unverändert auch für die Kreditkarteninfo online. Falls der Kunde seine Kreditkartenabrechnung nicht innerhalb einer Frist von 42 Tagen seit Bereitstellung online abrufen, wird die Bank ihm diese Abrechnung in Papierform zusenden.

2.5. Einzelumsatzanzeige

Die Bank stellt dem Kunden darüber hinaus eine Auflistung der getätigten Umsätze zur Verfügung. Diese Daten stehen auch zum Download für den Kunden bereit.

2.6. Steuerrechtliche Anerkennung

Von der Finanzverwaltung werden die von Kreditkarten online bereitgestellten Abrechnungen für Kunden, die buchführungs- und aufzeichnungspflichtig gem. §§ 145 ff. AO sind, nicht anerkannt. Die Bank übernimmt daher keine Gewähr für die Anerkennung der Abrechnungen durch die Finanzverwaltung. Die Kunden sollten sich vorab bei dem für sie zuständigen Finanzamt über die Anerkennung der Abrechnungen informieren.

3. Nutzungsberechtigte Personen

Zur Nutzung von Kreditkarteninfo online sind nur Karteninhaber berechtigt, die sich als Benutzer angemeldet haben und deren Benutzername aktiviert wurde. Der hierfür erforderliche Aktivierungscode wird dem Benutzer von der First Data GmbH, Bad Vilbel zugesandt.

4. Vergütung

Die Nutzung des Dienstes Kreditkarteninfo online wird dem Kunden kostenlos zur Verfügung gestellt.

5. Geheimhaltungspflicht / Sicherheit

Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass keine andere Person Kenntnis von seinem Passwort erlangt. Insbesondere darf das Passwort nicht elektronisch gespeichert oder in anderer Form notiert werden. Bei Eingabe des Passwortes hat der Kunde sicherzustellen, dass Dritte dieses nicht ausspähen können.

Stellt der Kunde fest, dass eine andere Person Kenntnis von seinem Passwort erlangt hat, oder besteht seitens des Kunden der Verdacht auf missbräuchliche Verwendung seines Passwortes, ist er verpflichtet, sein Passwort unverzüglich zu ändern. Sofern ihm das nicht möglich ist, hat er die Bank unverzüglich hiervon zu unterrichten. Die Bank wird in diesem Fall den Zugang des Kunden zum Service sperren lassen.

Da Angriffe auf die Sicherheit von Kreditkarteninfo online möglich sind, hat der Kunde im eigenen Interesse die zur Abwehr dieser Gefahren erforderlichen Maßnahmen zu treffen und seinen Rechner von allen Programmen freizuhalten, die die Sicherheit gefährden können (z. B. Computerviren und sog. Trojanische Pferde). Hierbei können ihn diverse handelsübliche Virenschutz- und Firewall-Programme unterstützen, die nur effektiv sind, wenn auch ihre regelmäßigen Updates genutzt werden.

Gibt der Kunde dreimal hintereinander ein falsches Passwort ein, so wird sein Zugang zur Kreditkarteninfo online automatisch gesperrt. Eine Freigabe des Zugangs ist durch die korrekte Beantwortung der Passwortfrage oder durch die Anforderung eines neuen Passworts über die E-Mail-Adresse: kreditkarteninfo.online@firstdata.de möglich.



Sonderbedingungen für die Nutzung von Kreditkarteninfo online

6. Allgemeine Sorgfalts- und Mitwirkungspflichten des Kunden

Im Rahmen der Nutzung des Services hat der Nutzer alle von ihm eingegebenen Daten sorgfältig auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen.

7. Einschaltung Dritter / Weitergabe von Daten

Alle im Rahmen des Service Kreditkarteninfo online anfallenden personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Vertragsdurchführung von der Bank erhoben, genutzt und verarbeitet. Die Bank ist dazu berechtigt, alle im Rahmen des Services anfallenden personenbezogenen Daten zum Zweck der Ausführung der vom Kunden erteilten Aufträge bzw. der Umsetzung der vom Kunden abgegebenen Erklärungen an geeignete Dritte (z. B. First Data Deutschland GmbH, Konrad-Adenauer-Allee 1, 61118 Bad Vilbel als Kreditkarten-Serviceprovider der Bank) weiterzuleiten und dort verarbeiten zu lassen.

Insbesondere ist es der Bank gestattet, die Kreditkarteninfo online über die Internetadresse eines Dritten (derzeit die Swisscom (Schweiz) AG, Enterprise Customers, Postfach, CH-3050 Bern) anzubieten, der für die Abwicklung des Service verpflichtet wurde.

8. Kündigung

Der Kunde ist jederzeit berechtigt, den Service schriftlich gegenüber der Bank zu kündigen. Die Bank ist jederzeit berechtigt, unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen den Service Kreditkarteninfo online zu kündigen. Nach Wirksamwerden der Kündigung erfolgt die Zustellung der Abrechnungen wieder papierhaft.

9. Sonstige Bedingungen / Anwendbares Recht

Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Bedingungen für die MasterCard und die Sonderbedingungen der Bank. Die jeweils aktuelle Version dieser Bedingungen kann der Kunde in den Geschäftsstellen der Bank einsehen. Die Bedingungen werden dem Kunden auf Wunsch auch auf dem Postweg zugesandt.

Zusatzanwendung (optional)

Bedingungen für SMS@lert

1. Leistungsumfang

Das Kreditinstitut bietet dem Kunden zusätzlich zum Service Kreditkarteninfo online den Dienst SMS@lert an. Diese Bedingungen gelten für den Dienst SMS@lert zusätzlich zu den Bedingungen für den Service Kreditkarteninfo online. SMS@lert ist eine optionale Zusatzanwendung des kartenherausgebenden Kreditinstituts/des Kartenherausgebers (nachfolgend „Bank“) und kann nur von einem Kreditkarteninhaber der Bank genutzt werden, der seine Karte für den Dienst „Kreditkarteninfo online“ angemeldet hat.

Der Dienst SMS@lert wird im geschlossenen Bereich von Kreditkarteninfo online im Menü „KARTENKONTEN“ unter „Bearbeiten“ angeboten.

Im Rahmen der Anmeldung zu SMS@lert wird dem Kunden ein Aktivierungscode gesendet (je nach gewähltem Medium per SMS oder E-Mail), der innerhalb des geschlossenen Bereichs „Kreditkarteninfo online“ eingegeben werden muss.

Mit Anmeldung zu SMS@lert können Informationen über mit der Kreditkarte bzw. mittels der Kartendaten getätigte Umsätze – Voraussetzung ist jeweils eine online erfolgte Zahlungsanfrage – an die vom Karteninhaber angegebene deutsche Mobilfunknummer per Kurzmitteilung (SMS) oder alternativ als E-Mail gesandt werden.



Sonderbedingungen für die Nutzung von Kreditkarteninfo online

Sollte der Karteninhaber einen Umsatz bemerken, der nicht durch ihn veranlasst wurde, kann er den Vorgang telefonisch bei der in der Nachricht genannten Service-Hotline überprüfen lassen. Der Versand der SMS bzw. E-Mail wird umgehend veranlasst. Je nach dem vom Karteninhaber ausgewählten Netzbetreiber bzw. Provider können Verzögerungen beim Zugang dieser Nachrichten beim Karteninhaber auftreten. Die Bank übernimmt hierfür keine Haftung.

Die Bank behält sich das Recht vor, den Service-Umfang jederzeit zu ändern. Über diese Änderungen wird der Karteninhaber informiert. Auch der vollständige Entfall dieses Service-Angebotes stellt eine Änderung in diesem Sinne dar.

2. Kosten

SMS@Iert wird von der Bank kostenfrei zur Verfügung gestellt, unabhängig davon, ob der Kunde den Informationskanal „SMS“ oder „E-Mail“ wählt. Der Empfang von SMS bzw. E-Mails im Ausland kann zusätzliche, vom Karteninhaber zu tragende Gebühren beim jeweiligen Netzbetreiber / Mobilfunkanbieter (Roaming) des Karteninhabers hervorrufen, die von der Bank nicht beeinflusst werden können. Um diese zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, SMS@Iert für die Kreditkarte vorübergehend zu deaktivieren.

3. Sicherheitshinweise

Bei der Versendung von SMS bzw. E-Mails kann das Einsehen, Mitlesen, Manipulieren oder Löschen von elektronischen Daten durch unberechtigte Dritte grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Die Versendung der SMS bzw. E-Mail erfolgt unverschlüsselt. Hierauf wird ausdrücklich hingewiesen. Die Bank übernimmt daher keine Haftung für die Sicherheit der zu übermittelnden Daten.

Aus Sicherheitsgründen werden bei einer Benachrichtigung nur die letzten 4 Ziffern der Kreditkartennummer übermittelt. Vor- und Nachname des jeweiligen Karteninhabers werden nicht genannt. Die SMS bzw. E-Mail enthält Informationen über den Händler und den Betrag der Transaktion.

Für die Sicherheit einer SMS, die auf dem Mobiltelefon, bzw. einer E-Mail, die auf dem PC eingegangen ist, hat der Karteninhaber durch geeignete Maßnahmen zu sorgen (z. B. durch eine passwortgeschützte Zugangssperre).

Die Nachrichten haben rein informativen Charakter. Rechtsverbindlich im Hinblick auf die Umsätze sind allein die Angaben auf der Umsatzabrechnung für die Kreditkarte.

Von einer Änderung seiner Mobilfunknummer bzw. E-Mail-Adresse wird der Karteninhaber die Bank rechtzeitig – durch entsprechende Online-Hinterlegung im geschlossenen Kreditkarteninfo-online-Bereich (KARTENKONTEN / Bearbeiten / Kanal / Empfänger) – unterrichten.

4. Deaktivierung / Kündigung

Die Zusatzanwendung SMS@Iert kann vom Kunden jederzeit fristlos gekündigt werden. Die Bank ist jederzeit berechtigt, unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen den Service SMS@Iert zu kündigen.

Unabhängig davon wird durch die Kündigung des Kreditkartenvertrages oder die Sperrung der Kreditkarte gleichzeitig die Zusatzanwendung SMS@Iert für die Kreditkarte eingestellt. Ebenso wird bei Kündigung der jeweiligen Geschäftsverbindung des Bankkunden zur Bank oder bei Kündigung der Anwendung „Kreditkarteninfo online“ gleichzeitig SMS@Iert für den Nutzer eingestellt.

Der Karteninhaber kann SMS@Iert im Kreditkarteninfo-online-Menü „KARTENKONTEN“ unter „Bearbeiten“ deaktivieren, indem er bei „Benachrichtigungsmodell für SMS@Iert“ den Punkt „keine Autorisierungsnachrichten“ auswählt. Die Deaktivierung bewirkt, dass der Karteninhaber keine Benachrichtigungen mehr erhält. Die erneute Anmeldung ist nach Deaktivierung der Zusatzanwendung jederzeit möglich.